

FR: Mo, 20.09.07

Erinnerung an Nazi-Gegner

Hanau „Die Linke“ will
Widerstand würdigen

Die Mitglieder des Kulturausschusses sollen ein Konzept erarbeiten, wie Hanauer Widerstandskämpfer im Nationalsozialismus künftig gewürdigt werden können. Das haben die Stadtverordneten auf Antrag der Fraktion „Die Linke“ beschlossen.

In einer engagierten Rede während der jüngsten Parlamentssitzung erzählte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ulrike Hanstein von Frauen und Männern aus Hanau, die trotz Verfolgung, drohendem Zuchthaus und Konzentrationslager gegen die Nazis kämpften. Die Namen der meisten kennt heute kaum noch jemand in der Stadt – auch wenn im Gedenkbuch der „Hanauer Hefte“ vor 20 Jahren etliche Menschen aus dem Kreis erfasst wurden, deren Beteiligung an Widerstandsaktionen bekannt war. „Die Linke“ findet jedoch, dass es mehr als 60 Jahre nach Kriegsende „an der Zeit“ sei, „diese Angaben zu aktualisieren und endlich diesen politischen Verfolgten unsere Hochachtung zu zeigen“.

pam